

697172-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Servo-hydraulische Prüfgeräte – Nachrüstung eines Planar-biaxial-Prüfsystems
OJ S 196/2026 09/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachrüstung eines Planar-biaxial-Prüfsystems

Beschreibung: Nachrüstung eines Planar-biaxial-Prüfsystems

Kennung des Verfahrens: 01a11665-f3ed-4455-bdaa-ff6667fa0c21

Interne Kennung: 056-2026L

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38542000 Servo-hydraulische Prüfgeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: RL 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB.

Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Betrug: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Korruption: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Eigenerklärung in Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB.
Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung in
Anlage 3 zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise
hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: §21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes,
§19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des
Lieferkettensorgfaltspflichtgesetzes vom 16.07.2021 (BGBl.I S. 2959). Eigenerklärung zum
Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer
durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Nachrüstung Planar-biaxial-Prüfsystem

Beschreibung: Das vorhandene planar-biaxiale Prüfsystem Instron 8800 soll modernisiert
werden und mit einem aktuellen Echtzeit-Digitalregler nachgerüstet werden.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38542000 Servo-hydraulische Prüfgeräte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den
letzten 3 Geschäftsjahren (Anlage 3)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung (Anlage 3); Erklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktionen gegen Russland) (Anlage 4)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer entsprechenden gültigen Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung in Form einer Bestätigung durch die Versicherung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die durchschnittliche

Beschäftigungszahl der letzten 3 Geschäftsjahre ggfls. gegliedert nach Berufsgruppen und Jahr (Anlage 3)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle (oder gleichwertigen Nachweis) aus dem jeweiligen Mitgliedstaat, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Angebotsfristendes

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister bzw. in die Handwerksrolle (oder gleichwertigen Nachweis) aus dem jeweiligen Mitgliedstaat, nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Angebotsfristendes

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert werden min. 3 abgeschlossene, gleichwertige, vergleichbare Leistungen (mindestens 3 Referenzinstallationen an planar-biaxialen Systemen mit verknüpfter Regelung der gegenüberliegenden Aktuatoren und gleichwertigem Reglertyp) mit Angaben zum Auftragswert, -zeitpunkt sowie Auftraggeber in den letzten 8 Geschäftsjahren. Können die geforderten Referenzen nicht erbracht werden, wird das Angebot ausgeschlossen. (Anlage 3)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis 30%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung 70%

Beschreibung: Ausschlusskriterien Leistung: 2.1.1) Digitalreglersystem mit mindestens 5kHz Frequenz für Regelung und Messdatenerfassung; Mindestens 19 bit A/D Wandlungsqualität und Auflösung der Analogsignale (Oversampling möglich); Rauscharme Messverstärker; Anschluss Eingänge für • 4 x Zylinderweg LVDT (Trägerfrequenzmessbrücke) • 4 x Kraftmessdose (DC-Vollbrücke) mit jeweils einem Beschleunigungsaufnehmer • 2 x Dehnungssignal des taktilen Biaxial-Orthogonal-Extensometers (für Sandner Messtechnik - DMS-Vollbrücke) • 6x Dehnung oder DMS Universalmessbrücke mit einstellbarer Speisung und Verstärkung. • 8 Analog-Eingänge 0-10V (davon 3 belegt mit an der TU Bergakademie

Freiberg vorhandenen Messwandlern für Thermoelemente) Ausgänge • 8 Analog-Ausgänge 0-10V (davon einer belegt mit Leistungsanforderung Induktionsgenerator) • Ventiltreiber für 4 Zylinder je 2xMoog zweistufige Servoventile, elektrischer Nullpunkt separat für jedes Ventil einstellbar, Ditherfrequenz und Amplitude je Zylinder einstellbar Sonstiges • Überwachung für 2x Leckölpumpen (in der Pumpe ist ein potentialfreier Kontakt vorhanden) • Steuerung der Load-Release Ventile je Zylinder (24V) • Steuerung der beiden Instron HCM250-Blöcke für Niederdruck und Hochdruck • FOLO-Steuerung des Hydraulikaggregates im Verbund mit 2 weiteren Prüfmaschinen des Herstellers MTS Systems GmbH. • Handfernbedienung mit Inkrementalgeber • Notaus am Lastrahmen und am Bedienplatz • Komplett neue Verkabelung zwischen Digitalregler und den Sensoren, Aktuatoren und anderen Maschinenkomponenten

2.1.2) PC Frontend: Aktueller PC für 24/7 – Betrieb und Dauereinsatz; Betriebssystem Windows 11 IoT LTSC; Minimalanforderungen: 32 GB RAM, 2x 500GB SSD in RAID 1 Konfiguration, 2x Monitor LCD min. 24 Zoll; Der echtzeitfähige Digitalregler soll muss zwingend den kompletten Regelkreis schließen, ohne dass Rechnungen auf dem Windows-PC notwendig sind. Aus Stabilitätsgründen sollen keine auf dem Windows-PC verrechneten Größen zur Regelung von Zylindern oder Temperatur genutzt werden!

2.1.3) 2.1.3 Software: • Berechnete Ein- und Ausgänge für den Digitalregler um das Regelkonzept nach [1] und die mechanische Dehnungsregelung zu realisieren • Übergeordneter Spitzenwert- Regler • Freie graphische Programmierung mit Funktionsblöcken • Automatische Ableitung von Soll-Werten aus Ist-Werten während des Programmablaufs möglich (z.B. für kraftgeregelte Teilentlastung). • Synchrone Messdatenerfassung (z.B. Spitzenwerte, Hysteresen auf mehreren Kanälen zu einem führenden Kanal). Freie Zuordnung zu den Dateien (Datenerfassung über mehrere Sollwertvorgaben), mehrere Datenerfassungen gleicher Größen möglich (z.B. in unterschiedliche Dateien getriggert auf Kraft- und auf Wegzuwachs). Zeitnahes Ablegen der Daten auf SSD während des Versuches. • Python-Programmierschnittstelle zur Programmierung der Anlage

4) Für die Inbetriebnahme des Gerätes und die Einweisung erklärt sich der Bieter mit folgenden Anforderungen einverstanden: - Montage (Zusammenbau des Gerätes) - Installation vor Ort und Inbetriebnahme - Kalibrierung der vier Zylinderweg- und vier Kraftsignale (Dehnungsaufnehmer wird durch TU Freiberg kalibriert) - Abnahme inkl. Abnahmeprotokoll mit Abnahmeversuchen (Proben werden von der TU-Freiberg gestellt) - Nachweis der Funktion der Massenkraftkompensation durch die Beschleunigungsaufnehmer mit Sinussignal 2 mm / 10 Hz in Wegregelung ohne eingebaute Probe - Nachweis der Regelgüte: HCF Risswachstumsversuch mit Nachweis der Regelungsgenauigkeit der Mittelpunktslage bezogen auf die LVDT-Werte in Modalregelung aller 4 Achsen $\pm 4\mu\text{m}$ bei 1Hz und $\pm 8\mu\text{m}$ bei 10Hz. Nachweis der Spitzenwertregelung - Statischer weggeregelter Fließortversuch mit beliebigem Biaxialverhältnis mit synchronen kraftgeregelten Teilentlastungen um 15% der Kräfte in den beiden Belastungsachsen. - Nachweis der zweiachsigen modal verknüpften mechanischen Dehnungsregelung mit Temperaturkompensation. - Einweisung vor Ort in Bedienung, Handhabung und Software - Nutzertraining für ca. 2 Personen

5) Gewährleistung: 24 Monate Gewährleistung ab Abnahme" Leistung 70%:

2.1.3) Zum übergeordneten Spitzenwert-Regler ist noch ein Phasenlage-Regler vorhanden = 1 Punkt

2.1.3) Freie graphische Programmierung mit Funktionsblöcken: ergonomisches Bedienkonzept, d.h. eine übersichtliche Darstellung aller Freiheitsgrade = 1 Punkt

2.1.3) Python-Programmierschnittstelle zur Programmierung der Anlage = 1 Punkt; andere Programmiersprache = 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a11665-f3ed-4455-bdaa-ff6667fa0c21/zustellweg-auswaehlen>

Beschreibung: Eine elektronische Angebotsabgabe unter der oben angegebenen Internetadresse ist zwingend.

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anzahlungen sind nur möglich, insoweit diese branchenüblich sind und der Auftragnehmer eine gültige Bürgschaft eines in der Europäischen Union zugelassenen und vom Auftraggeber akzeptierten Kreditinstitutes vorlegt. Die Bürgschaftserklärung muss unbefristet, schriftlich und unter Verzicht auf die Einrede der Vorklage nach § 771 BGB, der Anfechtbarkeit nach § 770 Abs. 1 BGB sowie der Aufrechnungbarkeit nach § 771 Abs. 2 BGB abgegeben werden. Anzahlungen werden zudem nur bis zu einer Höhe von insgesamt 30% des Auftragswertes geleistet.

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: max. 30% des Gesamtauftragswertes für die Anzahlung gegen eine unbefristete Bankbürgschaft und Restzahlung nach Lieferung und Abnahme

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB). Der Nachprüfantrag ist gemäß §160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf

der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Technische Universität Bergakademie Freiberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Universität Bergakademie Freiberg

Registrierungsnummer: DE141136178

Postanschrift: Akademiestraße 6

Stadt: Freiberg

Postleitzahl: 09599

Land, Gliederung (NUTS): Mittelsachsen (DED43)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Beschaffung

E-Mail: ausschreibung@zuv.tu-freiberg.de

Telefon: +49 3731 39 2748

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Postfach 10 13 64

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: +49341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a11667-740b-4eb0-973c-2747c1a7527f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2026 15:44:29 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 697172-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 196/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/10/2026